

Der Landrat

An die
Mitglieder des Kreistages

10. Juni 2021

24. Bericht zur aktuellen Lage im Kreis Böblingen

Sehr geehrte Damen und Herren Kreisräte,

nachfolgend wieder ein Überblick über den derzeitigen Stand bezüglich der Situation zu Corona im Landkreis Böblingen. Die tagesaktuellen Zahlen finden Sie hier:

<https://www.lrabb.de/start/Aktuelles/coronavirus.html>

Darüber hinaus möchte ich Ihnen noch folgende Informationen mitteilen:

- **Infektionslage - Auswirkungen der 7-Tage-Inzidenz**
Glücklicherweise hält der Trend der vergangenen Wochen an und der Inzidenzwert im Landkreis sinkt nach und nach und ermöglicht damit weitere Öffnungsschritte – er liegt derzeit bei niedrigen 17,6. Seit dem 31. Mai gelten die Lockerungen für eine Inzidenz unter 50. Die von der Landesregierung in der Corona-Verordnung eingezogene Inzidenzstufe von 35 haben wir nun auch mehr als fünf Tage erfolgreich gehalten. Seit heute gelten deshalb weitere Lockerungen.

- Impfungen – Aktuelle Lage im Kreis Böblingen / Impfnachweis

Im Landkreis Böblingen wurden bis einschließlich 6. Juni rund 168.200 Erstimpfungen und 78.300 Zweitimpfungen vollzogen. Damit wurden bereits ca. 43 Prozent der Einwohner erstgeimpft und ca. 20 Prozent zweitgeimpft. Diese Zahlen ließen sich nur dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten erreichen. Hausärzte, Impfzentrum und nun auch die Betriebsärzte schaffen hier gemeinsam Tatsachen, die uns helfen, die Pandemie zu bekämpfen. Ich freue mich auch sehr über die Unterstützung aus der kommunalen Familie, welche hier vorbildlich ihren Teil beitragen, der Bevölkerung so zügig als möglich ein Impfangebot zu unterbreiten.

- Kontrolle von Teststellen

Wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben wollen Bund und Länder mit strengerer Kontrollen für Schnelltests auf den Betrugsverdacht bei einzelnen Corona-Teststellen reagieren. Auch der Landkreis trägt seinen Teil zu den Kontrollen bei. Die Kreisverwaltung hat eigens hierzu eine Projektgruppe gebildet, die seit letzter Woche Teststellen aufsucht und kontrolliert, dies wird diese Woche nochmals verstärkt.

- Allgemeinverfügung zur Testpflicht in den Kitas

Die Schnelltestungen in den Kita-Einrichtungen im Kreis haben sich bewährt und auch dazu beigetragen, dass wir eine derzeit so niedrige Inzidenz haben. Angesichts dessen war es das Bestreben des Landkreises, auch in Bezug auf die Kita-Testungen Lockerungen zuzulassen. Allerdings ist der Landkreis seit Unterschreiten der 50er-Marke bei solchen ordnungsrechtlichen Verfügungen/Maßnahmen nicht mehr zuständig; die Zuständigkeit wechselte wieder vom Kreis (Gesundheitsamt) auf die Ortschaftsbehörden.

Um dennoch eine einheitliche Lösung zu haben, wurde in der AG Corona besprochen, dass der Landkreis seine Allgemeinverfügung ändert und die Kommunen schriftlich zustimmen können. Bis auf zwei Kommunen haben alle zugestimmt. Die neue Regelung sieht vor, dass dem viel geäußerten Wunsch von Eltern nachgekom-

men wird und man künftig auch zuhause testen kann (mit unterschriebener Selbsterklärung der Eltern). Die anderen bisherigen Testmöglichkeiten (vor der Kita, in der Kita oder Test in einem Schnelltestzentrum) bleiben bestehen; zusätzlich können Kommunen auch Spucktests einsetzen. Die Allgemeinverfügung läuft zum 30. Juni aus und wird nicht verlängert.

Über die derzeit überaus positive Entwicklung freue ich mich sehr. Sie zeigt, dass die Maßnahmen Wirkung entfalten und wir durch die Einhaltung der notwendigen Regeln und verantwortungsvollem Umgang mit den Lockerungen hier im Landkreis richtig und nachhaltig verfahren. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die kommenden warmen Tage.

Ihr



Roland Bernhard